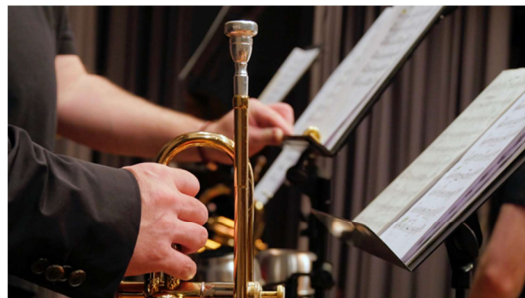


Elterninformation

Tipps wie Sie Ihr Kind zum Üben motivieren können



Im Sinne des berühmten Schweizer Pädagogen, Johann Heinrich Pestalozzi, baut die Musik den Menschen ganzheitlich auf, indem sie in vollkommener Ausgewogenheit auf Körper, Geist und Seele wirkt. Gute Musik schafft in uns Ordnung, Freude, Zufriedenheit und Erfüllung. Um aber in der Musik weiter zu kommen, braucht es das Üben!

Wir, die Lehrpersonen der Musikschule Schenkenbergertal, möchten Sie gern mit wertvollen Tipps unterstützen, denn wir haben ein gemeinsames Ziel: nämlich, dass Ihr Kind das Musizieren in seinen Alltag integriert und am Instrumentalspiel grosse Freude hat.

- ♪ Ganz allgemein gilt, dass Ihr Kind möglichst täglich, eventuell zur selben Zeit, im Tagesablauf gut platziert, an einem freundlichen und hellen Ort, ohne Störungen durch Geschwister oder andere Umstände üben und musizieren sollte.
- ♪ Wir geben Ihrem Kind gern genaue Anweisungen, angepasst auf Alter und Niveau, wie und wie lange es zu Hause üben soll. Wichtig ist, nach kurzen Konzentrationsphasen immer wieder Erholungsphasen einzulegen.
- ♪ Planen Sie die Familienaktivitäten so, dass die Übezeiten möglichst nicht tangiert werden.
- ♪ Ziele des Übens sind nicht nur die Bewältigung gestellter Aufgaben und das technische Vorkommen. Durch das Üben verändert man sich auch als Person, reift an Erfahrungen und gewinnt an physischen und psychischen Grundlagen wie Muskelstärke und Frustrationstoleranz.
- ♪ Teilen Sie mit Ihrem Kind Ihr Interesse an Musik und Kultur im Allgemeinen: Musik hören zu Hause, Konzertbesuche, Oper, Musical, Theater, Ballett, Kunstaussstellungen, usw.
- ♪ Unterstützen Sie gemeinsames Musizieren, wie z.B. das Mitspielen in Ensembles, oder ganz besonders auch in der Familie. Fördern Sie den Kontakt zu anderen Kindern, die auch ein Instrument spielen.
- ♪ Was können Sie nun selbst tun um die Freude am Musizieren und Üben Ihres Kindes anzuregen und zu erhalten? Wir schlagen Ihnen Folgendes vor:
 - Hören Sie Ihrem Kind beim Spielen öfter zu
 - Loben Sie es für das, was es schon kann
 - Ermuntern Sie es, wenn sich Schwierigkeiten zeigen sollten
 - Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Musik.

Das Arbeiten an einzelnen Aufgabenstellungen erfordert Konzentration, Geduld, Ausdauer und Offenheit. Die Kinder sammeln positive, sowie negative Erfahrungen, wie das „Steckenbleiben“, das „Nicht-Vorankommen“. In diesen Fällen sollten Sie Ihr Kind motivieren, daran zu bleiben und versichern, dass der positive Effekt bald bemerkbar wird. **Fleiss wird immer belohnt!**

Wecken Sie Neugier und Interesse und vermeiden Sie Sätze wie: „Du sollst mehr üben.“ Das gerät unter Umständen schnell in Vergessenheit oder führt zu Frust.

Bitte vermeiden Sie es jedoch, das Kind zu verbessern und zu kritisieren. Es ist sehr von Vorteil, wenn Sie dies uns, fachlich höchst kompetent ausgebildeten Lehrperson überlassen. So können Sie und Ihr Kind nämlich ganz unbelastet eine warme und konstruktive Atmosphäre für das Üben und Musizieren bewahren.

Bei Unsicherheiten oder Motivationskrisen, geben Sie bitte nicht gleich auf! Wir sind für Sie und Ihr Kind da und unterstützen Sie gerne in einem persönlichen Gespräch zur Lösungsfindung.

Freundliche Grüsse und viel Spass am Musizieren

Das Lehrpersonen-Team der Musikschule Schenkenbergertal

